

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	5
Inhaltsverzeichnis	7
Abbildungsverzeichnis	11
Abkürzungsverzeichnis	13
1 Einleitung	15
1.1 Problembeschreibung	16
1.1.1 Der deutsche Arbeitsmarkt für Berufseinsteigerinnen	16
1.1.2 Besonders gefragt: Akademikerinnen	18
1.1.3 Kompetenzen und Wissen: Anforderungen beim Berufseinstieg	20
1.2 Motivation dieser Arbeit	23
1.2.1 Strukturelle Benachteiligung bei sozialer Herkunft	24
1.2.2 Soziale Netzwerke, Studium und Berufseinstieg	28
1.3 Forschungsfragen	30
2. Theoretische Einordnung	33
2.1 Einführung: Soziales Kapital und Soziale Netzwerke	33
2.2 Aktueller Forschungsstand	38
3. Theoretischer Bezugsrahmen	43
3.1 Soziales Kapital nach Bourdieu	43
3.1.1 Theoretische Einführung: Kapitaltheorie und Ungleichheitsreproduktion	44
3.1.2 Theoretische Einführung: Sozialkapital	49
3.1.3 Forschungsleitende Fragen	52
3.2 Sozialkapital nach Coleman	54
3.2.1 Theoretische Einführung: Sozialkapital	54
3.2.2 Forschungsleitende Fragen	58
3.3 Soziale Netzwerke nach Granovetter und Burt	59
3.3.1 Theoretische Einführung: Granovetter	59
3.3.2 Theoretische Einführung: Burt	65
3.3.3 Forschungsleitende Fragen	68
3.4 Definition von Sozialkapital in dieser Arbeit	69
4. Methodik	73
4.1 Forschungsdesign	73
4.1.1 Elemente des Interview-Leitfadens	76
4.1.2 Namensgeneratoren	78
4.1.3 Namensinterpretation: Strukturierte Netzwerkerfassung	79
4.1.4 Anpassung des Leitfadens späterer Interviews	81
4.2 Vorgehen, Erhebung und Aufbereitung	83
4.2.1 Auswahl und Zugang des Samples	83

4.2.2 Durchführung und Aufbereitung der Interviews	85
4.2.3 Aufbereitung der quantitativen Datensätze	86
4.3 Kritische Anmerkungen zur Methodik.....	90
4.3.1 Datenerhebung und Fehlerquellen.....	91
4.3.2 Sample und Akquise.....	92
4.4 Auswertungsstrategie.....	93
4.5 Vorstellung des Samples.....	95
5. Netzwerke und soziale Herkunft in Studium und Berufseinstieg – Analyse des Datenmaterials.....	103
5.1 Netzwerkstrukturen.....	103
5.1.1 Überblick über die berufseinstiegsrelevanten Netzwerke	104
5.1.2 Temporäre Netzwerke im Studium	117
5.1.3 Sonderfall Schulfreundschaften	123
5.2 Familie im Spannungsfeld Studium und Berufseinstieg	130
5.2.1 Emotionale Unterstützung und Anlaufstelle	131
5.2.2 Anspruchshaltung der Familie.....	135
5.2.3 Umgang mit Rückschlägen	138
5.2.4 Weitergabe von Erfahrung	142
5.3 Persönlichkeit und Entwicklung	151
5.3.1 Das Selbst im Wandel	151
5.3.2 Persönlichkeit, Entwicklung und die Big Five.....	154
5.3.3 Woran liegt das? – Erklärungsversuche der Weiterentwicklung....	157
5.3.4 Auswirkungen auf Netzwerkaufbau/-pflege.....	162
5.4 Strukturelle Rahmen und Netzwerke	167
5.4.1 Strukturen im Studium und Netzwerkbildung.....	168
5.4.2. Strukturen und Prozesse in Unternehmen beim Berufseinstieg.....	173
5.4.3 Hierarchien als Glaubenssatz – Beförderungen.....	176
5.4.4 Institutionalisierte Strukturen als Ressourcen	182
5.5 Das Netzwerk im Beruf.....	187
5.5.1 Überlappung privater und beruflicher Netzwerke	187
5.5.2 Unterstützung beim Berufseinstieg	194
5.5.3 Private Netzwerke und berufliche Unterstützung.....	200
5.5.4 Kontakte und Chancen im Berufseinstieg	206
6. Netzwerke beim Berufseinstieg – Strukturen, Nutzungsweisen und soziale Herkunft.....	217
6.1 Das Studium: Prägend in jeder Hinsicht	217
6.2 Emotionale Ressourcen: Familie und Freundinnen als Anker	219
6.3 Wissensgesellschaft: Netzwerke in einer spezialisierten Arbeitswelt	220
6.4 Soziale Herkunft: Alles bleibt anders.....	222
7. Kritische Würdigung der Ergebnisse und theoretische Einordnung	225

8. Ausblick.....	227
Anhang.....	229
A. Abbildungen.....	229
B. Interviewleitfaden.....	231
C. Interviewgesuch Aushang	234
D. Weitere Unterlagen	235
Literaturverzeichnis	237